

# Handschriften / Autographen

## Tagebuch von Christian Friedrich Schwartz.

**Schwartz, Christian Friedrich**

**Tiruchirapalli, 01.-12.1770**

20. Mai

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

**urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162832**

2) Johann in der Epistelen Lesung unterrichtet und dieselbe in unsern  
Einfach = Gemein = Tagt aufgenommen. Ihr Gehörte war  
mittelmäßig. Ein vorbrachten nach dem Vorleser Got-  
tes zu loben.

Den 20ten. Mai wurden 5. Jungfrauen gekauft, wor-  
unter 2. kleine hübsche Jungfrauen, mit welchen wir in  
der Fortsetzung der Epistelen Lesung etwas besser gehn  
kann. Eine junge Witwe Jungfrau, welche zu Kasernen kam  
in der hiesigen Stadt wohnend, bezugte einen großen  
Lohn zum Vorleser Gottes, solange wir in hiesiger  
Gehörte der Göttlichen Botschaft, und bezugte  
durch ihren Mangel, daß das Vorleser Gottes sich sehr  
Erfolg bekommen. Ein sehr wichtiger Punkt sei  
sehr oft und häufig gefunden und andere Repara-  
tionen mit angeordnet, damit sie, vorwärts in diesem  
Platz vorwärts müssen, nicht durch fremde Leute  
in den gemacht würde. Eine andere junge Frau bezug-  
te ebenfalls Lohn zum Vorleser Gottes.

Den 21ten. Juni wurden 2. kleine Jungfrauen gekauft. Sie  
un Fortsetzung, welche während der RepARATION sehr  
aufmerksam waren und auch gute Bemerkungen  
von sich liess. Ein sehr aber nach ihrer Tugend  
nicht den Sinn der Jünger Christi an sich liess. Lassen  
Ein Jungfrau welche mit einem ehegesessenen Soldaten war,  
jüngster ist, was sehr selten, wurde in Geborgenheit  
sehr, nahm in der Gehörte der Epistelen Lesung was